



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 311

7. Mai 2016 • Nr. 6



Betreuungshaus Block + Wagner  
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege  
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650



www.betreuungshaus.de

## Breitbandversorgung auf dem Gebiet der Gemeinde Morsbach: Von 0 auf 100 Mbit/s in 12 Monaten!

Das Telekommunikationsunternehmen NetCologne plant in Kooperation mit der AggerEnergie den Aufbau eines schnellen Internets mit bis zu 100 Mbit/s für fast alle Haushalte der Gemeinde Morsbach.

Um die für eine wirtschaftliche Darstellung erforderliche Vorvermarktungsquote zu erreichen, fanden im April mehrere Informationsveranstaltungen der Firmen NetCologne und AggerEnergie statt. Informationsstände befanden sich auf dem Markt in Holpe und im REWE:XL Markt, und ein Infomobil von NetCologne stand auf dem Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus.

Die Informationsveranstaltungen und -stände wurden von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern besucht und dazu genutzt, Fragen zu dem geplanten Ausbau, den angebotenen Leistungen und der Technik zu stellen. Im Anschluss an die allgemeine Vorstellung wurde die Gelegenheit in Anspruch genommen, individuelle Fragen von den NetCologne-Kundenberatern beantworten zu lassen. Weitere Informationen können über [www.netcologne.koeln/morsbach](http://www.netcologne.koeln/morsbach) abgerufen werden.



Bei mehreren Info-Veranstaltungen, an Infoständen und in einem Infomobil (Foto) informierten Gemeinde, NetCologne und AggerEnergie über die geplante schnellere Breitbandversorgung. Foto: C. Buchen

Häufig gestellte Fragen mit Antworten sowie Informationen zu dem aktuellen Stand des Projektes sind auf [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) zusammengestellt.

Da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Flurschütz-Ausgabe noch nicht absehbar war, ob die erforderliche Quote von 20% (entspricht knapp 800 Vorverträge) erreicht werden konnte, werden die Einwohner unserer Gemeinde weiterhin gebeten, sich mit dem Thema auseinander zu setzen und möglichst Verträge abzuschließen. Denn jeder einzelne Vertragsabschluss bringt die Gemeinde Morsbach als Ganzes näher an das Ziel, alle Ortschaften mit schnellem Internetzugang zu versorgen.

Bitte achten Sie auf die örtlichen Pressemeldungen und die aktuellen Informationen auf der Gemeindehomepage [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

### Zum Titelbild:

Der Beginn der Apfelblüte steht bei den Phänologen für Frühlingsanfang. Die Phänologie beobachtet und untersucht die im Jahresablauf immer wiederkehrenden Wachstums- und Entwicklungserscheinungen der Pflanzen und Tiere, wie den Beginn der Apfelblüte, den Laubfall bestimmter Bäume oder den ersten Kuckucksruf. Phänologische Daten bzw. Zeitreihen sind im Zeichen des Klimawandels ein wichtiger Indikator für die Reaktion der Natur auf veränderte Umweltbedingungen. Foto: C. Buchen

## Energie erleben und verstehen

Energieprojekt an Morsbachs Grundschulstandorten

Die AggerEnergie GmbH, das Gemeinschaftsstadtwerk der Oberbergischen Kommunen, initiiert in diesem Jahr ein Energieprojekt mit dem Thema „Energie erleben und verstehen“ für die Gemeinschaftsgrundschule Morsbach. Hierzu wird an den Grundschulstandorten in Holpe, Lichtenberg und Morsbach jeweils eine Veranstaltung durchgeführt, an denen die vierten Jahrgangsstufen teilnehmen.

Im Verlauf des umweltpädagogischen Unterrichts der Deutschen Umwelt-Aktion e.V. werden von den Schülerinnen und Schülern unter anderem die Themen „Wie wird Energie umgewandelt?“, „Welche Auswirkungen ergeben sich für die Umwelt?“ und „Wie können wir Energie sparen?“ beleuchtet.

Verschiedene Möglichkeiten der Erzeugung von elektrischem Strom werden anhand einer Dampfmaschine, einer Wasserturbine, eines Windkrafttrades und solarbetriebener Modellautos experimentell erarbeitet sowie Probleme und Möglichkeiten der Erzeugung veranschaulicht.



Im Verlauf der ersten Unterrichtseinheit an dem Grundschulstandort Holpe informierten sich Monika Rameil (Schulleiterin), Karl-Heinz Schramm (1. stv. Bürgermeister), Frank Röttger (AggerEnergie) und Guido Kötter (Gemeinde Morsbach) von der anschaulichen Darstellung des ansonsten komplexen Sachverhaltes. Foto: P. Lenz

## Vier Hände - ein Flügel

Am Sonntag, **22. Mai 2016** findet im Gesellenhaus Holpe (Pfarrer-Pflugfelder-Weg 1, 51597 Morsbach) um 11.00 Uhr eine 30minütige Klaviermatinee statt. Sabine Fuchs und Dirk van Betteray spielen auf dem neuen Flügel im Gesellenhaus Klavierwerke zu 4 Händen von Haydn, Brahms, Ravel u.a. Außerdem erklingen zum Regenerjahr zwei Bearbeitungen bachscher Werke von Max Reger. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Finanzierung des Flügels gebeten.

## Vorverkauf-Start für die Große Herrensitzung 2017

Am Samstag, **4. Februar 2017** bebt ab 14.11 Uhr das Festzelt in den Wisserauen. Dann startet die Karnevalsgesellschaft Morsbach ihr zweites großes Highlight der Session 2016/2017. Neben Kasalla und den Cölln Girls werden Ausbilder Schmidt, Manfred der Rocker und Ne Knallkopp die Lachmuskeln der Herren strapazieren.

Daher heißt es: Jetzt schon Karten sichern! Da simmer dabei! Weitere Infos unter [www.kg-morsbach.de](http://www.kg-morsbach.de).

Malkurse aus Freude an Farbe • Acryl Aquarell Pastell Stifte

Die Malwerkstatt  
im NaturKulturHaus [www.die-malwerkstatt.de](http://www.die-malwerkstatt.de) 02294 - 9000140

# JA ZU

# SCHNELLEM INTERNET!

## Ja zu NetCologne!

Bis zu

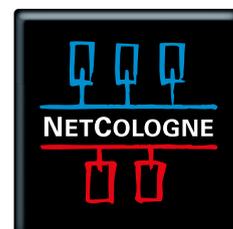
# 100.000

kbit/s

**Jetzt informieren und bequem vorbestellen:**

unter [www.netcologne.de/morsbach](http://www.netcologne.de/morsbach) oder telefonisch unter 0800 2222-800.

Drei starke Partner  
gemeinsam für  
unsere Region



## Spielturm an der Grundschule in Holpe eingeweiht

Bei einer lockeren und fröhlichen Feierstunde wurde am 22. April neben der Grundschule in Holpe ein neuer Spielturm seiner Bestimmung übergeben. Der Förderverein der Schule hatte den Bau geplant, vorangetrieben und finanziert.

Zunächst sang der Kinderchor der Schule ein Lied mit der Melodie von „Tage wie diese“. Der Text war aber auf die Baugeschichte des Spielturms umgedichtet worden. Die noch junge Flötengruppe der Grundschule unter der Leitung von Sabine Fuchs brachte dann das Kinderlied „Bienen summ herum“ zu Gehör.



Gespannt warteten die Schulkinder der Grundschule Holpe darauf, ihren neuen Spielturm in Beschlag zu nehmen. Fotos: C. Buchen

Wolfgang Kreft, Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule Holpe, begrüßt die Gäste, darunter Vertreter der bauausführenden Firmen, Sponsoren, Kirchen, Politik, Gemeinde und Elternschaft sowie die Lehrkräfte und Schulkinder. In seinem Rückblick erinnerte er daran, dass sich vor drei Jahren der neue Förderverein der Grundschule gebildet und zur Aufgabe gemacht hat, u.a. das Schulhofgelände aufzuwerten und einen Kletterturm zu errichten. Da aber die fertigen Türme aus dem Katalog zu teuer waren, entschloss man sich, den Spielturm selber zu bauen. Aus dieser Idee heraus entstand dann das Gemeinschaftsprojekt „Ein Spielturm für die Grundschule“.



Schulleiterin Monika Rameil gab im Beisein von Bürgermeister Jörg Bukowski, des Fördervereinsvorsitzenden Wolfgang Kreft, zahlreicher Gäste und Schüler das Spielgerät frei.

Andreas Wirths fertigte die Bauzeichnung an. In seiner Tischlerei entstanden auch die Bauelemente des Turms. Fleißige Eltern und Helfer schlifften und strichen das Holz und setzten den Turm später an Ort und Stelle zusammen, nachdem der Gemeindebauhof die Fundamente hergerichtet hatte. Die Statik lag in den Händen von Klaus Schmidt. Die Metallbauarbeiten führte die Fa. Elster aus Überholz aus. Schließlich konnte der TÜV Rheinland den Spielturm prüfen und abnehmen.

Insgesamt hat der Turm einen fünfstelligen Betrag gekostet, der, dank der Sponsoren, rasch aufgebracht werden konnte. Zu den Sponsoren zählten u.a. die örtlichen Banken und die Vereine aus Holpe. Den höchsten Spendenbetrag hat jedoch der Badminton-Verein aus Waldbröl beigesteuert, der regelmäßig in der Turnhalle von Holpe trainiert.

Die Einsegnung der neuen Spielanlage erfolgt durch den katholischen Pfarrer Tobias Zöller und die Gemeindefereferentin Karin Thomas von der evangelischen Kirche Holpe-Morsbach. Schulleiterin Monika Rameil erinnerte in ihrer kurzen Rede daran, dass schon lange überlegt worden war, neue Spielgeräte an der Grundschule Holpe aufzustellen. Sie freute sich, dass die Kinder jetzt mit dem Spielturm eine neue Pausenattraktion bekommen haben, und dankte allen Beteiligten.

Auch Bürgermeister Jörg Bukowski sprach allen, die zum Gelingen des neuen Spielgerätes beigetragen haben, seinen Dank aus. „Man braucht manchmal einen langen Atem...“, meinte er und ergänzte: „... und viele Helfer und Sponsoren. Da steckt ganz schön viel Arbeit drin!“ Der Bürgermeister versprach, aus dem Haushaltsansatz „Schulhofgestaltung“, den die Politik beschlossen hat, auch einen Teil für den Spielturm beizusteuern. Abschließend stellte er fest: „Ein besonderer Turm für eine besondere Grundschule in einem besonderen Dorf ist sehr gut gelungen.“ Daraufhin schnitt Schulleiterin Monika Rameil das Band durch und gab den Spielturm frei. Eine große Kinderschar stürmte das neue Spielgerät, und der Turm bestand sofort problemlos seine erste Belastungsprobe.

## Mal wieder in Morsbach: Französische Schüler zu Gast

Sie werden dem einen oder anderen Bürger begegnet sein. Wie jedes Jahr hielten sich 22 französische Schüler im April sechs Tage lang in Morsbach auf. Sie waren zu Gast bei Familien, deren Kinder die Gemeinschaftsschule besuchen und Französisch lernen. Der Partnerschaftsverein Morsbach – Milly-la-Forêt organisiert jedes Jahr in engagierter Kooperation mit der Gemeinschaftsschule die Austausch. Den Gastgeberfamilien sei Dank, dass sie die Kinder deutsches Familien- und Alltagsleben erfahren ließen, deutsche Essgewohnheiten und den Einblick in Kultur sowie Land und Leute ermöglichten.



Gruppenbild mit den französischen Schülern im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach. Foto: Privat

Natürlich gehörte zum Programm auch stets der Besuch im Rathaus. Da Bürgermeister Jörg Bukowski verhindert war, vertrat ihn sein Stellvertreter Karl-Heinz Schramm. Dieser ging freundlich und überrascht auf die in Deutsch vorbereiteten Fragen der Kinder ein. Ein vielfältiges Programm folgte: Teilnahme am Unterricht, Erstürmung des Aussichtsturms, Kennenlernen des Panarboras-Parks in Waldbröl, Besuch der Tropfsteinhöhle Wiehl, des Schlosses Homburg, der Marksburg bei Koblenz und anschließende Fahrt mit der Seilbahn der ehemaligen Bundesgartenschau zur Festung Ehrenbreitstein. Es folgten der Wuppertaler

Zoo, eine Schwebefahrt und das Freilichtmuseum in Lindlar. Dabei waren auch die deutschen Kinder mit von der Partie, die ja sonst die Schulbank drücken müssen.

Für den letzten Abend hatten die Eltern für die Kinder, Begleitpersonen und Organisatoren ein Treffen mit Speis und Trank vorbereitet, um die Woche gemeinsam abzuschließen. So traten die begeisterten französischen Gast Schüler nach den obligatorischen Abschiedstränen ihre Heimreise an. Viele freuen sich auf das Wiedersehen, wenn die deutschen Schüler Ende Mai nach Milly-la-Forêt fahren.

## Prinz Stefan I. aus dem Hause Hähner regiert die „Republik“

KG Morsbach stellte künftige Tollität vor

Schon sehr früh in diesem Jahr hat die Karnevalsgesellschaft Morsbach (KG) die Weichen für die nächste Session 2016/17 gestellt. Nach der gelungenen Amtszeit von Prinzessin Sigrid I. wird die kommende fünfte Jahreszeit wieder von einem Prinzen regiert. Der 47jährige Stefan Hähner wird als 64. Morsbacher Tollität das Ruder des Narrenschiffes der „Republik“ in die Hand nehmen. Am 17. April 2016 wurde „Seine Tollität Stefan I.“, so sein offizieller Titel, der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Karnevalistisch unbelastet ist unsere angehende Tollität nicht.“, stellte KG-Geschäftsführer Rainer Wirths zu Beginn fest. „Neben Sicherheitswachen an Karneval hat Stefan Hähner 1989 den Weg in die Funkgarde gewählt.“ In Morsbach aufgewachsen und zur Schule gegangen absolvierte er ab 1985 eine Lehre zum Elektriker. Auch danach blieb er seinem Beruf treu und wechselte in eine größere Morsbacher Firma. »

*Hausgeräte Kundendienst*  
**Theo Becher**  
Inhaber Jörg Becher

Walzwerkstraße 4  
57537 Wissen  
Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

**Miele**  
IMMER BESSER

**Ihr Hausgerätespezialist in Morsbach!**

**Unser Service**

- Verkauf aller Fabrikate
- Reparatur aller Geräte - egal wo gekauft
- Küchenmodernisierung vom Fachmann
- Beratung in unserer Geräteausstellung
- Lieferung, Aufbau und Anschluss Ihrer Geräte
- Ersatzteil- und Zubehörservice



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)



# Schnelles Internet für Morsbach

## Internetanschluss in Verbindung mit AggerStrom GARANT 2018

- **50 € Bonuszahlung mit AggerEnergie Breitbandoption**  
Nach Inbetriebnahme eines schnellen Internetanschlusses über NetCologne erhalten Sie die Bonuszahlung.
- **50 € KOMBI-Bonus sichern**  
Gas und Strom für eine Abnahmestelle von AggerEnergie beziehen.
- **50 € Bonus für treue Gaskunden nach jeweils 3 Jahren**

- **12 € ONLINE-Bonus**  
Auf [aggerenergie.de](http://aggerenergie.de) registrieren und pro Vertrag und Jahr sparen.
- **25 € für die Vereinskasse**  
Bei Abschluss von Neuverträgen AggerStrom GARANT 2018 erhalten registrierte und eingetragene Morsbacher Vereine durch ihre Empfehlung je 25 € für ihre Vereinskasse.

AggerEnergie GmbH  
Alexander-Fleming-Str. 2  
51643 Gummersbach

Tel.: 02261 3003 - 428  
Fax: 02261 3003 - 409  
[buergerbeteiligung@aggerenergie.de](mailto:buergerbeteiligung@aggerenergie.de)



In seiner Freizeit hat Stefan Hähner viele Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach verrichtet. Der Karnevalsbrauch hat ihn seit seiner Kindheit begeistert. In den Jahren 1989 bis 1991 war Hähner aktives Mitglied der Funkengarde. Danach hat er dann, zusammen mit weiteren KG-Mitgliedern Regie bei den Karnevalssitzungen geführt, die damals noch im „Haus im Kurpark“ stattfanden.



Freuen sich auf die kommende Karnevalssession in der „Republik“ Morsbach (v.l.n.r.): KG-Geschäftsführer Rainer Wirths, die künftige Tollität Stefan I. aus dem Hause Hähner, seine Frau Mounira, Bürgermeister Jörg Bukowski, Prinzessin Sigrid I. aus dem Hause Stark, KG-Vorsitzender Frank Uselli sowie die Söhne Fabian und Manuel Hähner. Foto: C. Buchen

Rosenmontag 2000 lernte er seine Frau Mounira kennen, die er ein Jahr später heiratete. Zwei Söhne, Fabian und Manuel, vervollständigten bis heute die Familie. Sohn Manuel ist seit der letzten Session aktiver Tänzer in der Garde Blau-Weiß.

Zu den Hobbys der künftigen Tollität zählen Modellbau und Kochen. „Der heimische Herd ist sein Reich.“, betonte Rainer Wirths mit einem Augenzwinkern und fuhr fort: „Und die Dackeldame Lilly gehört ebenfalls zu seinem Hobby.“ An Mounira Hähner gerichtete meinte Wirths: „Ein herzliches Dankeschön für die spontane Zusage Deiner Unterstützung. Du kannst sicher sein, wir werden Deinen Mann schonend behandeln und nach der hoffentlich tollen Session in einwandfreiem Zustand wieder zurückgeben.“

Unter einem dreifach kräftigen „Mueschbech deheem“ setzte KG-Vorsitzender Frank Uselli der neuen Tollität die Prinzenkrone auf und überreichte ihm das Narrenzepter. Zu den ersten Gratulanten zählten Prinzessin Sigrid Stark und Bürgermeister Jörg Bukowski.

Der neue Prinz bedankte sich für die Glückwünsche, freute sich, dass seine Familie und die gesamte KG hinter ihm stehen und verkündete sogleich sein Prinzenmotto, das da lautet: „Ob Schneegestöber, Sonne oder Wetterextrem, wir feiern Karneval in Mueschbech deheem!“

Die offizielle Prinzenproklamation findet am Samstag, **12. November 2016**, 19.11 Uhr, in der Kulturstätte Morsbach statt.

Christoph Buchen

## Großer Aufwand für TV-Gottesdienst

ZDF-Satellitenübertragung live aus der Morsbacher Basilika

„Das war ein Abenteuer und ein heiliges Schauspiel. Christus war aber immer dabei. Daher hat alles geklappt.“ So fasste am 10. April 2016 der sichtlich erleichterte Pfarrer Tobias Zöller die Live-Übertragung des Sonntagsgottesdienstes aus der Morsbacher Basilika zusammen. Und Gemeindefereferent Werner Schürholz fügte hinzu: „Der Aufwand an Technik und Beteiligten war schon immens.“

Nachdem ein Morsbacher Bürger vor geraumer Zeit den Vorschlag für diese Fernsehübertragung eingereicht hatte, musste zunächst der Rundfunkbeauftragte des Erzbistums Köln gehört

Typisch Ford Service:  
**mit Schwung  
in den Frühling**

FORD SERVICE

---

ORIGINAL FORD SERVICE FRÜHJAHRSCHECK

Wir prüfen alle wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion, unter anderem:

- Bremsanlage und Auspuffsystem
- Motor, Kupplung und Getriebe
- Leitungen, Schläuche und Flüssigkeiten
- Lenkung und Achsen

---

€ 15,-

# Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

werden. Nach der Zustimmung der Diözese und einer Vorbesichtigung ging der Vorschlag an das ZDF, das schließlich die Organisation in Gang setzte. Konkret wurde die Sendung dann fünf Monate lang geplant.

Am Freitagmorgen rückte die Wagenkolonne des ZDF auf dem Morsbacher Kirchenhügel an. Ein Ü-Wagen mit SNG-Satellitentechnik, ein LKW mit Anhänger sowie mehrere Kleinfahrzeuge mussten an der Basilika postiert werden. Nachdem ein Großteil der Technik bereits in das Gotteshaus verbracht worden war, standen am Nachmittag schon die ersten Proben an.

TV-Coach Stephan Born mit langer RTL-Erfahrung bereitete die Akteure, insbesondere das Pastoralteam, die Lektoren und die Kinder, die die Fürbitten vorlasen, auf ihre Aufgaben vor. Er ging akribisch den Gottesdienst in mehreren Proben mit ihnen durch. Standorte, Sprechtempo und Blickrichtung wurden geübt. Benjamin Krysmann, Redakteur der Katholischen Fernseharbeit, die im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz in Kooperation mit dem ZDF die katholischen Fernsehgottesdienste organisiert, stand ihm zur Seite und hatte stets das Drehbuch für den Gottesdienst in der Hand. Schließlich musste die Übertragung ja pünktlich nach 45 Minuten enden.

Bis Samstagmittag waren dann Kameras, Scheinwerfer und Mikrofone positioniert. Das gesamte Gotteshaus glich einem Fernsehstudio. Fünf fahrbare Kameras waren im Mittelschiff und auf der Empore verteilt. Nach einem bestimmten Plan war die Basilika mit 97 Strahlern und Lampen ausgeleuchtet. In der Sakristei befand sich der Regieraum mit mehreren Monitoren, im Beicht-Foyer das Tonstudio.

Die oberen Seitenschiffe waren voller Technik mit unendlichen Metern Kabel, Monitoren und Verstärkern. Die Bänke im Mittelschiff hatte man etwas zur Seite gerückt, damit die Hauptkamera im Mittelgang hin und her fahren konnte.



Mit einer umfangreichen technischen Ausrüstung kam das ZDF-Team zur Live-Übertragung der Fernsehmesse nach Morsbach. Der Ü-Wagen mit großer Satellitenschüssel wurde unmittelbar neben der Basilika postiert. Fotos: C. Buchen

Neben der aufwändigen Technik gab es auch eine große Zahl an beteiligten Personen. Das Team des ZDF bestand alleine aus 25 Mitarbeitern. Weitere 45 Morsbacher Helfer, angefangen vom Kabelhalter über das Cateringteam des Ortausschusses der Pfarrei bis hin zum Telefondienst nach der Gottesdienstaussstrahlung, waren im Einsatz. Alleine 45 Akteure gestalteten den eigentlichen Gottesdienst: das Pastoralteam, Messdiener, Lektoren und Fürbittenleser. Die musikalische Leitung lag in den Händen des Organisten Adam Lenart. Der Cantamos-Chor unter dem Dirigat von Markus Reuber trug ebenfalls zum festlichen Rahmen der Messe bei.



Genau 45 Minuten hatte Pfarrer Tobias Zöller Zeit, um die Familienmesse für das Fernsehen zu zelebrieren.

Nach der gelungenen Generalprobe am Samstagnachmittag konnte der Live-Übertragung am Sonntagmorgen nichts mehr im Wege stehen. Pfarrer Zöller begrüßte zu Beginn der Messe draußen vor dem Hauptportal die Fernsehzuschauer, die, nach Angaben des ZDF, jeweils durchschnittlich 700.000 betragen. Die Kommunionmeditation nahm Werner Schürholz am Josefs-Altar vor. Etwa 200 Besucher feierten die Messe vor Ort in der Basilika mit.

Der ZDF-Fernsehgottesdienst wechselt regelmäßig, einen Sonntag wird ein katholischer, an dem anderen Sonntag ein evangelischer Gottesdienst ausgestrahlt. Die Live-Übertragung aus der Basilika in Morsbach via Satellit ins Funkhaus nach Mainz wird 2016 im Übrigen der einzige Fernsehgottesdienst aus der Erzdiözese Köln sein.

Wer den Gottesdienst verpasst hat, kann ihn sich noch in der ZDF-Mediathek oder unter [www.fernsehen.katholisch.de](http://www.fernsehen.katholisch.de) anschauen. **Christoph Buchen**

## Bestattungen

Morsbach	Denklingen
Lichtenberg	Friesenhagen
Brüchermühle	Reichshof-
Odenspiel	Wildbergerhütte

# Puhl

*Ihr Meisterbetrieb*



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02297 9774500  
oder 02294 1398  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
[info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

Auf der Hütte 1  
51597 Morsbach

Siegener Str. 34  
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

## 730.000 Zuschauer saßen vorm Bildschirm

Nachlese zum ZDF-Fernsehgottesdienst

Am 10. April ist aus der Morsbacher Basilika St. Gertrud live der ZDF-Fernsehgottesdienst übertragen worden. Die Zuschauer hatten im Anschluss an die Sendung über neun Stunden Gelegenheit, eine Hotline anzurufen und Fragen zu stellen. Die Anrufe sind jetzt ausgewertet worden.

Nach Auskunft des ZDF haben rund 730.000 Zuschauer aus Deutschland und Österreich den Gottesdienst am Bildschirm verfolgt. Etwa 1.100 Zuschauer haben danach versucht, über die Hotline anzurufen. Davon sind 597 Anrufer durchgekommen. Den Telefondienst in Morsbach verrichteten 25 freiwillige Helfer aus der katholischen Kirchengemeinde.

Die Resonanz der Anrufer war überaus positiv. Die Anrufe kamen aus ganz Deutschland, wobei der Süden der Bundesrepublik etwas stärker vertreten war. Die meisten Fernsehzuschauer, die sich telefonisch meldeten, haben die Gestaltung des Gottesdienstes und besonders die vielen Kinder, die sehr aktiv daran teilgenommen haben, hervorgehoben. Pfarrer Tobias Zöller wurde über die Maßen gelobt, vor allem für seine Predigt, bei der er Traditionelles mit Modernem verbunden hatte. Ebenfalls gab es viel Lob für den Cantamos-Chor für die musikalische Mitgestaltung der Messe.

Viele Anrufer, die regelmäßig die Fernsehgottesdienste sehen, stellten fest, dass der Morsbacher Gottesdienst „der schönste seit Jahren gewesen sei“. Rund 80 Personen interessierten sich für die Texte von der Predigt, Meditation und von den gesungenen Liedern. Etliche haben auch die Kirchenführerbroschüre der Morsbacher Basilika angefordert. Über 30 Anrufer baten um Zusendung des Krankenbriefes oder einer DVD.

Kritische Anrufe gab es wenige. Diese betrafen die Gestaltung der Liturgie und die Kameraführung. Viele vermissten weitere Detailaufnahmen der Kirche und des Ortes Morsbach.

## Veranstaltungskalender 2016



### Mai

**Donnerstag, 05.05.2016, 10.00 - 20.00 Uhr**

**Feuerwehrfest in Holpe** am Gerätehaus, Denkmalweg 1  
Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschgruppe Holpe, Tel. 02294/999834

**Donnerstag, 05.05.2016, 10.30 Uhr**

**Gottesdienst zu Christi-Himmelfahrt**, Evang. Kirche Holpe  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Sonntag, 08.05.2016, 10.30 Uhr**

**Gottesdienst zu Christi-Himmelfahrt**, Gemeindezentrum Morsbach  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Freitag, 13.05.2016, 18.30 Uhr**

**Fatima-Feier mit Lichterprozession**, Herz Mariä Kirche Alzen  
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

**Samstag, 14.05.2016, 08.00 Uhr**

**Frühjahrsprüfung**, Vereinsgelände Volperhausen, I PO 1, 2, 3, V, FH 1+2  
Veranst.: Verein für Deutsche Schäferhunde, Tel. 02294/7265

**Sa 14.05.-Mo 16.05.2016 ganztägig**

**Pfingstsportfest in Wallerhausen**, Sportplatz u. Festzelt Wallerhausen  
Veranst.: Spvg. Wallerhausen 1968 e.V., Tel. 02294/9995169

**Sonntag, 15.05.2016 9.00/10.30 Uhr**

**Pfingst-Gottesdienste**, Gemeindezentrum Morsbach 09.00, Kirche Holpe 10.30 Uhr  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Montag, 16.05.2016, 11.00 Uhr**

**Ökumenisches-Pfingst-Pfarr-Gemeindefest** mit Familiengottesdienst auf dem Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach, Tel. 02294/8787, u. Kath. Gemeindeverband Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte, Tel. 02294/238

**Sonntag, 22.05.2016, 11.00-11.30 Uhr**

**Vier Hände-ein Flügel**, Matinee mit vierhändigen Klavierwerken im Gessellenhaus Holpe, mit Sabine Fuchs und Dirk van Betteray  
Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/909627

**Donnerstag, 26.05.2016 14.00 Uhr**

**„Bergisches Chorfest“** im Altenberger Dom  
Veranst.: u.a. MGV „Concordia“ Morsbach e.V., Tel. 02294/1333

**Sonntag, 29.05.2016, 08.00 Uhr**

**Wallfahrt zur Minoritenkirche Köln**, mit der DB ab Wissen um 08.36 Uhr  
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408

**Samstag, 11.06.2016, 15.30 Uhr**

**Musikalischer Nachmittag zum Mitsingen** für Jung und Alt im Gertrudisheim unter dem Motto „Froh zu sein bedarf es wenig“ bei Kaffee und Kuchen  
Veranst.: Frauenchor Morsbacher Singkreis

## Sommerfest der Janusz-Korcak-Realschule

Leider hatte sich in dem Artikel (siehe *Flurschütz* vom 16.04.2016, Seite 8) über das letzte Sommerfest der Janusz-Korcak-Realschule ein Fehlerteufel eingeschlichen. Das Fest beginnt am **18.06.2016** nicht um 11.00 Uhr, sondern erst um 13.00 Uhr und geht bis 17.00 Uhr. Wer noch Fotos aus alten Zeiten hat und diese für eine Powerpointpräsentation zur Verfügung stellen möchte, schicke diese bitte mit Namen und Anschrift und dem Entstehungsdatum des Fotos an die Janusz-Korcak-Realschule, Hahner Str. 31 – 33, 51597 Morsbach, oder per E-Mail an [foerderverein@realschule-morsbach.de](mailto:foerderverein@realschule-morsbach.de).

## Grubenfest in Öttershagen

Am **7. Mai** (ab 14.00 Uhr) und **8. Mai 2016** (ab 11.00 Uhr) findet an der Grube Silberhardt in Windeck-Öttershagen ein Grubenfest statt. Auf dem Programm stehen u.a. Führungen durch das Besucherbergwerk, Vorführungen historischer Bergbaugeräte, eine Hüpfburg und Bogenschießen. Musikalisch umrahmt wird das Fest am Samstag ab 19.00 Uhr von der Rockband „Foreplay“ und am Sonntag ab 14.00 Uhr von der Bergkapelle Birken-Honigsessen. Folgende Verkaufsstände stehen bereit: Mineralien, Grubenleuchten, Honigprodukte, Kaffee und Kuchen sowie Grillwaren und Getränke. Weitere Infos unter [www.grube-silberhardt.de](http://www.grube-silberhardt.de).

## Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein, danke. Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **07.05.2016** von 10.00



bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5.

Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: [morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de](mailto:morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de)

## Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Holpe e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Holpe findet am Mittwoch, den **18.05.2016**, 20.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Holpe statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



## Einladung zum 2. Kunst- und Gartenmarkt

in Morsbach am Sonntag, **5. Juni 2016**, 14.00 – 18.00 Uhr rund um den Kräutergarten am Freizeitpark hinter dem Rathaus.

## Konzert im Kloster Marienstatt

Am Pfingstmontag, **16. Mai 2016**, 17.00 Uhr, gastiert das **Duo Katrin Spodzieja (Konzertmeisterin der Bochumer Symphoniker), Violine**, und **Jens Amend (Staufenberg), Orgel**, in der Abteikirche Marienstatt. Sie stellen sich hochvirtuosen Herausforderungen von Kompositionen von Bach, Guilmant, Liszt, Macfarren und Vitali, sei es solistisch oder auch im Dialog beider Instrumente.

## Hähnchenfest verschoben

Die Dorfgemeinschaft Appenhagen wird das für den 11.06.2016 geplante Hähnchenfest auf den **02.07.2016** verschieben.

## Gemeindesportverband mit Vorstandswahlen

Der Gemeindesportverband Morsbach lädt seine Mitgliedsvereine zur Mitgliederversammlung am Freitag, den **20. Mai 2016**, 18.00 Uhr, in den Sitzungssaal im Rathaus Morsbach ein.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Bericht des Vorstands, Bericht des Schatzmeisters, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands. Da Neuwahlen anstehen, sollten die Vereine von ihrem Stimmrecht regen Gebrauch machen. Stimmberechtigt sind alle Sportvereine und Schulen, die Mitglied im Gemeindesportverband Morsbach sind. Die Stimmverteilung richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder. Anträge sind bis Anfang Mai 2016 beim 1. Vorsitzenden ein zu reichen.

## AWO Morsbach

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverband Morsbach, trifft sich im Jahr 2016 wie gewohnt jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr in der Sportklausur „Nr. 9“, Hahner Straße, in Morsbach bei Kaffee und Kuchen, zum Gedankenaustausch und zu Vorträgen aktueller Themen. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

## Entdeckertour mit der Maus auf dem Baumweg Morsbach

Im Rahmen der „Bergischen Wanderwoche“ findet am **Sonntag, 29. Mai 2016 ab 09.30 Uhr** eine geführte Wanderung über den Baumweg bei Morsbach statt. Im Wald bei Morsbach gibt es viel zu entdecken: Bäume, unter denen früher Recht gesprochen wurde, Erinnerungen an die Urwälder der Germanen und einen Aussichtsturm, von dem aus man selbst dem höchsten Baum in die Krone gucken und bei gutem Wetter sogar das Siebengebirge sehen kann.

Nach einem gemeinsamen Auftakt geht es auf den Baumweg. Dort können kleine und große Wanderer sowie Familiengruppen den kindgerechten Streifzug zusammen mit der WDR-Maus aus dem Fernsehen entdecken. Dabei gibt es knifflige Fragen und Aufgaben zu lösen, bevor alle den Aussichtsturm auf der Hohen Hardt erreichen. Nach einer kleinen Verschnaufpause geht es zurück zur Jugendherberge, wo eine Stärkung und eine Siegerehrung warten. Wer die meisten Fragen und Aufgaben gelöst hat, kann Bücher und praktisches Wandierzubehör gewinnen.

### Toureninformation:

Geführte Familienwanderung mit Rallye; Zielgruppe: Familien; Streckenlänge: ca. 7 km; Dauer: ca. 3 Std.; Treffpunkt: Jugendherberge Morsbach, Oberere Kirchstraße 21, 51597 Morsbach; Gästeführer: Guido Wagner. Preise: Erwachsene 7,50 Euro, Kinder 4,50 Euro.

Anmeldung bis Montag **23.05.2016** per Telefon in der Jugendherberge Morsbach unter 02294/8662. Verpflegung nach Rückkehr in der Jugendherberge. Ausrüstung: der Witterung angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, ggf. Sonnen- bzw. Regenschutz. Zusätzliche Toureninformation: ein Teil der Wanderung wird als Rallye zurückgelegt, bei der jeweils eine Familie eine Gruppe bildet. Der Weg ist nicht durchgängig für Kinderwagen geeignet. Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet: Wanderung mit Führung und Rallyebögen, Eintopf mit Wurst und Brötchen nach der Wanderung an der Jugendherberge, Getränke zum Essen.

## „Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Mai/Juni 2016

Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag für Kaffee/Tee, Kuchen, Kaltgetränke = 3,00 Euro



**12.05.2015** „Schattentheater“ mit Frau Danne

**19.05.2016** Singen und Spielen mit den Kindern der Musikschule Morsbach

**02.06.2016** Wir spielen Bingo

**09.06.2016** Tablet, Smartphone, Email und Co. - Anleitungen leicht gemacht für Senioren

**16.06.2016** Lustiger Spielnachmittag mit Gesellschaftsspielen

**23.06.2016** Atemübungen und Entspannung mit Klangschalen (Maria Bender)

**30.06.2016** Bewegung bei Musik, hält auch im Sitzen fit (Erika Polmann)

**Treffpunkt Sonnenschein:** Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Rathaus, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/699-530, E-Mail: [morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de](mailto:morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de), Bürozeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.30-17.30 Uhr, [www.gemeinsam-in-oberberg.de](http://www.gemeinsam-in-oberberg.de)

## Die Schulverwaltung informiert:

### Turnhallen in den Sommerferien geschlossen

Alle Turnhallen bleiben in der Zeit von Montag, den 11.07.2016 bis einschließlich Sonntag, 07.08.2016 geschlossen. Ab Montag, 08.08.2016 stehen die Hallen dem Vereinssport wieder zur Verfügung.

# TISCHLEREI

Meisterbetrieb

Michael Hoberg      Tel. 02294 / 15 15  
 Ellinger Weg 11      Fax 02294 / 991 571  
 51597 Morsbach      Mobil 0172 / 9 356 939      [www.tischlerei-hoberg.de](http://www.tischlerei-hoberg.de)  
 michael-hoberg@t-online.de

---

## FENSTER mit Profil und Format

# Machen Sie Ihr Zuhause sicherer.

Profi-Fenster aus Kunststoff schützen und sehen klasse aus.

Exzellente Optik in vielen Farb- und Profilvarianten.

**Basissicherheit serienmäßig, ähnlich WK1**

Wir beraten Sie gerne zur modernsten Fenster-Technik und optimalen Wärmedämmung:

- Widerstandsklasse WK2-geprüft (auf Wunsch)
- Serienmäßiger Einsatz von Sicherheits-Schließplatten
- Schließteile sind in umlaufenden Stahlkern verschraubt

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.

## Baubetriebshof geschlossen

Der Baubetriebshof der Gemeinde Morsbach bleibt an dem „Brückentag“ Freitag, **27. Mai 2016** geschlossen.



**Grundsteuern werden fällig am 15.05.2016**

## Altersjubiläen im Mai 2016

**Wir gratulieren im Monat Mai zum Geburtstag:**

Werner Wirths, Zinshardt, zum 94. Geburtstag am 02. Mai, Agatha Wagener, Morsbach, zum 91. Geburtstag am 05. Mai, Elisabeth Baum, Appenhagen, zum 93. Geburtstag am 12. Mai, Else Schnell, Lichtenberg, zum 95. Geburtstag am 14. Mai, Heddi Neu, Lichtenberg, zum 90. Geburtstag am 14. Mai, Maria Siegfried, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 18. Mai, Agnes Dirkes, Appenhagen, zum 90. Geburtstag am 30. Mai, Therese Henrichs, Böcklingen, zum 95. Geburtstag am 31. Mai.

**Wir gratulieren im Monat Mai zur Goldenen Hochzeit:**

Helga und Johannes Alfes, Morsbach, am 31. Mai.

**Wir gratulieren im Monat Mai zur Eisernen Hochzeit:**

Erika und Karl Katzenbach, Zinshardt, am 04. Mai.

## Abholung von sperrigen Grünabfällen

Zusätzlich zur Biotonne werden ab dem Jahr 2015 in der Gemeinde Morsbach an zwei festgelegten Terminen im Jahr sperrige Grünabfälle gegen Gebühr abgeholt.

Der nächste Termin findet am **19. Mai 2016** statt.

Folgendes ist hierbei zu beachten:

- Als sperrige Grünabfälle sind Strauch- und Heckenschnitt zu verstehen.
- Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.
- Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden.
- Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein.
- Die jeweilige Höchstmenge darf 2 m<sup>3</sup> nicht überschreiten.
- Für die Menge von 2 m<sup>3</sup> wird eine Gebühr in Höhe von 15,00 Euro erhoben.
- Die Abholung muss spätestens 4 Werktage vor dem Termin angemeldet und bezahlt sein.

Folgende Anmeldemöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung (sie gelten auch für die Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll, Elektrogeräten und Metall):

- im Rathaus bei der Gemeindekasse, Zimmer EG 07 während der Öffnungszeiten
- im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) → Infos aus Morsbach → Abfallbeseitigung

**i** Der zweite Abholtermin im Jahr 2016 von sperrigen Grünabfällen in der Gemeinde Morsbach findet am **25. Oktober 2016** statt.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294/699 122.

## Minigolf-Saison 2016 wieder eröffnet



Der Frühling hat auch im Kurpark Einzug gehalten und die Nachfrage nach den Minigolfschlägern ist wieder da. Die Gemeinde Morsbach hat sich gemeinsam mit dem Eiscafé Paolo entschlossen, die Minigolfsaison ab sofort wieder zu öffnen. Auch in diesem Jahr hat sich das Eiscafé Paolo mit seinem neuen Inhaber Pietro Grossie und seinem Team bereit erklärt, die Ausleihe der Minigolfausrüstung zu übernehmen.

Täglich von 09.30 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 10.30 Uhr) bis 19.00 Uhr können dort die Schläger, Bälle, Schreibblöcke und Stifte gegen einen Pfand in Höhe von 15,00 Euro je Schläger ausgeliehen werden.

Die Ausleihe kostet nur einen 1,00 Euro je Kind und 2,00 Euro für jeden Erwachsenen.

Die Einnahmen dienen der Unterhaltung, Wartung und Pflege der Minigolfanlage.

Foto: C. Buchen

## Auf der Reise über das Meer des Lebens...

Hiermit möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glück- und Segenswünsche und netten Geschenke zur Erstkommunion ganz herzlich bedanken. Wir haben uns sehr gefreut, diesen besonderen Tag mit unserer Familie & unseren Freunden verbringen und feiern zu können. Weiterhin danken wir dem Pastoralteam sowie den Katechetinnen Katharina Penny und Carina Roth für den einprägsamen Kommunionunterricht!

Benno Weyermann	Emily Burgard
Fabio Folchi	Nele Schmallenbach
Paul Laurin Schmidt	Leni Wisiorek
Felix Roth	Ida Hoberg



## Auf der Reise über das Meer des Lebens sind wir Menschen nicht allein



Herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche und Geschenke, auch im Namen unserer Eltern, zu unserer 1. heiligen Kommunion.

Vielen Dank auch an Pastor Zöllner, dem gesamten Pastoralteam und dem Projektchor.

Ein besonderer Dank gilt unseren Katechetinnen Anja und Lena Knoblauch, die für uns einen abwechslungsreichen und interessanten Kommunionunterricht gestaltet haben.

Fabian Bitz	Johanna Knoblauch
Fynn Lucca König	Laura Kötting
Lara Helene Weber	Louis Weber

## Mythisches Wunschkonzert des Musikvereins Lichtenberg

Das traditionelle Frühjahrskonzert des Musikvereins Lichtenberg am 10. April 2016 in der ausverkauften Kulturstätte Morsbach stand unter dem Motto „Musica Mystica“, hätte aber genauso die Überschrift „Wunschkonzert“ tragen können. Wunschkonzert allerdings nicht für die rund 460 Zuhörer, sondern für die Musiker selber. Dirigent Christian Böhmer hatte die 56 Musiker, darunter fünf neue aus den Nachbargemeinden, im Vorfeld maßgeblich an der Auswahl der Stücke beteiligt.

Aus einer Liste mit 40 Konzerthöhepunkten der letzten 25 Jahre durfte jedes Orchestermitglied seinen Favoriten auswählen. Heraus kam eine Sammlung von „Best of“-Stücken des Musikvereins, die vielfach etwas Mystisches an sich hatten, darunter Filmmusik aus „Herr der Ringe“, „Fluch der Karibik“, dem Musical „Das Phantom der Oper“ und aus der Nibelungen-Saga.



Die jungen Musiker des Schlagzeugregisters beim Musikverein Lichtenberg trommelten bei der Zugabe auf blauen Kunststoffregenfassern um die Wette. Foto: C. Buchen

Nach der Begrüßung durch den neuen Vorsitzenden Oliver Schumacher führte Anna-Lena Theisen durch ein fast dreistündiges, anspruchsvolles Konzert. „Imagasy“ von Thiemo Kraas, ein „Tongemälde für Blorchester“, so das Programmheft, war mit elf Minuten das längste Stück des Abends.

„Highlights from Hook“ von John Williams hatte das Orchester bereits 1994 zum ersten Mal gespielt. Allerdings waren die Noten in der Zwischenzeit verloren gegangen und der Verlag existierte nicht mehr. Über einen Freund in Amerika hat Dirigent Böhmer schließlich die Noten wieder besorgt, und nach einer weiten Anreise landeten sie schließlich in Lichtenberg.

Auch das Kidsorchester des Musikvereins Lichtenberg unter der Leitung von Judith Schönauer konnte sein Können unter Beweis stellen. Die jungen Musiker haben ebenfalls Zuwachs bekommen und das „kleine“ Orchester ist jetzt immerhin schon 30 „Kids“ stark. Gekonnt sagten die Moderatorinnen Theresa Jahn und Merle Heckener die Stücke an. Der 20-jährige Adrian Eiteneuer, frisch gebackener zweiter Vorsitzender des Musikvereins, hatte ein Potpourri an Musicalstücken für die jungen Musiker arrangiert. Dafür und für den Ohrwurm „99 Luftballons“ von Nena erhielt das Kidsorchester tosenden Applaus vom Publikum.

Nach den vielen lauten und aufbrausenden Stücken war nach der Pause „As the moon whispers“ von Benjamin Yeo der „ruhende Pol“ des Konzerts. Ein Medley aus James-Bond-Filmen durfte ebenfalls nicht fehlen.

Adrian Eiteneuer hatte auch für das „große“ Orchester ein „Pop-Püree“, wie er es im Programmheft bezeichnete, arrangiert, mit dem Titel „Greatest Hits of our Time“. Dabei durfte er sogar den Platz von Christian Böhmer am Dirigentenpult einnehmen. „Hymn oft the highlands“ setzte den offiziellen Schlusspunkt

des Konzertprogramms. Mit der Zugabe „Drummersplash“ zeigte das junge Schlagzeugregister mit Henric Becher, Lukas Mack, Robin Kappenstein und Bastian Busenbach was es drauf hatte. Sie trommelten unter der Begleitung des Orchesters auf blauen Kunststoffregenfassern und wurden mit Ovationen im Stehen verabschiedet. Christoph Buchen

## Klassentreffen mit Andacht

Am 23. April fand ein besonderes Klassentreffen in Morsbach statt. Bernhard Schmidt, einer der Teilnehmer, schrieb für den *Flurschütz* folgenden Bericht darüber:

„Wir, der Jahrgang 1939, wurden Ostern 1945 eingeschult. Nach einigen Tagen wurde uns aber mitgeteilt, dass die Einschulung kriegsbedingt rückgängig gemacht werden musste und wir erst ein Jahr später zur Schule kämen. 1946 kam dann der weitere Jahrgang 1940 noch hinzu. Wir waren schließlich so viele Schüler, dass zwei Klassen gebildet werden mussten.

In den Jahren von 1946 bis 1948 bis zur Währungsreform gab es Schulspeise. Mehrere ältere Frauen kochten im Keller der Morsbacher Volksschule an der Waldbröler Straße in ausgedienten Waschkesseln das Essen. Wer zu Hause eine Kuh hatte, wurde von der Schulspeise ausgeschlossen.

Trotz der finanziell schwierigen Lage Anfang der 1950er Jahre wurden Schulwanderungen und Ausflüge unternommen. Die Eifel war das beliebteste Ziel. Es war die Heimat von dem damaligen Lehrer Heinz Neu. Die Kosten der Ausflüge wurden zum Teil durch den Verkauf von Waldbeeren bestritten. »

Alle erinnern sich noch gerne an diese Zeit. Von den 1946 eingeschulten 94 Schülern sind inzwischen 32 verstorben. An dem Klassentreffen im April haben 35 Personen teilgenommen. Arnulf Schmidt hatte aus dem Allgäu die weiteste Anreise.“



Klassentreffen vor der Kapelle in Kömpel. Foto: Privat

Zunächst traf man sich zum Mittagessen im Hotel „Goldener Acker“. Danach ging es nach Kömpel, wo Pfarrer Tobias Zöller in der dortigen Kapelle eine Andacht hielt. Rita Hammer verlas dabei die Namen der Verstorbenen und die Fürbitten. Beim späteren Abschluss im Hotel „Goldener Acker“ wurden noch so manche Erinnerungen ausgetauscht.

## Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Morsbach

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Morsbach e.V. wurde Vorsitzender Werner Schuh erneut in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen auch in den nächsten zwei Jahren sein Stellvertreter Ludger Rosenthal und elf weitere Vorstandsmitglieder.



Nach der Totenehrung, dem Rechenschafts- und Kassenbericht sowie der Entlastung des Vorstandes wurde das Jahresprogramm 2016 vorgestellt. Zunächst stand die traditionelle Familienwanderung am 1. Mai zum Hollenstein mit Abschluss in Steeg an. Ende Mai werden dann die Blumenkästen in der Ortsmitte vom Heimatverein bepflanzt. Für den Großen Müeschbejer Oowend am 8. Oktober wird zur Zeit das Programm zusammengestellt.

Im November präsentiert die Theatergruppe des Heimatvereins wieder an sechs Abenden ihr neustes Volksstück. Das traditionelle Schubkarrenrennen des Heimatvereins fällt in diesem Jahr aus, weil keine Kirmes stattfindet. Unter Federführung der Gemeinde Morsbach werden auch in diesem Jahr wieder die örtlichen Rundwanderwege nachmarkiert. Daran sind auch Mitglieder des Heimatvereins beteiligt.

Johannes Maelshagen, Leiter des Gemeindebauamtes, stellte das geplante Integrierte Handlungskonzept (IHK) vor. Hierdurch erwartet die Gemeinde Zuschüsse, um in den nächsten Jahren bauliche Aufwertungen im Ort Morsbach vornehmen zu können. Betroffen hiervon sind drei engere Bereiche, die Ortsmitte, das Schulzentrum und das Bahnhofsgelände.

Im Rahmen des IHK wäre zum Beispiel vorstellbar, das Ufer des Morsbachs begehbar und erlebbar zu machen und den Rähn-Willem-Brunnen auf dem Rathausplatz wieder herzurichten. Im Schulzentrum könnten weitere energetische Sanierungen und Maßnahmen zur Barrierefreiheit vorgenommen werden. Die Gemeinde plant zudem, den denkmalgeschützten Bahnhof zu erwerben sowie Gebäude und Umfeld einer anderen Nutzung zuzuführen.

Zum Schluss stellte Bürgermeister Jörg Bukowski noch die Bemühungen zur schnelleren Internetanbindung im Gemeindegebiet

**DÖHL**

**Garten- & Forstgeräte**

**Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt**

**Wir reparieren  
Garten- und Forstgeräte  
aller Fabrikate**

**Bitze 2 \* 51597 Morsbach - Bitze**  
**Telefon 0 22 94 99 38 09 0 \* Fax 0 22 94 99 38 09 2**  
**Email: maikdoehl@t-online.de**

**GEMEINDE  
MORSBACH**

**Azubis gesucht!**

Wir bieten **im Jahr 2017**  
Ausbildungsplätze in folgenden Berufen  
an:

**Bachelor of Laws (LL.B.)**

Es handelt sich um ein 3jähriges duales Studium im Studiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung“ bestehend aus

- sich abwechselnden **fachtheoretischen Studien** an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln und
- **berufspraktischen Ausbildungsphasen** bei der Gemeindeverwaltung Morsbach.

Einstellungsvoraussetzung ist das **Abitur** oder die **Fachhochschulreife** mit abgeschlossener Ausbildung oder gelenktem Praktikum.

Detaillierte Angaben zum Studiengang finden Sie unter [www.fhoev.nrw.de](http://www.fhoev.nrw.de).

**Verwaltungsfachangestellte/r**

Diese Berufsausbildung dauert insgesamt 3 Jahre. Neben der praxisbezogenen Unterweisung im Rathaus Morsbach findet der theoretische Unterricht wechselseitig am Berufskolleg und beim Rheinischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln statt, teilweise in Blockform.

Einstellungsvoraussetzung ist die Fachoberschulreife. Nähere Infos zum Berufsbild unter [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse) **bis zum 15.06.2016** an:

**Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, 51589 Morsbach**

Fragen beantwortet Ihnen vorab gerne Frau Neuhoff, Tel. 02294/699-111.

**Wichtiger Hinweis:**  
*Bitte keine Bewerbungsmappen, Folien oder dergleichen verwenden! Wir werden die Unterlagen aus Kostengründen nicht zurücksenden, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung des Datenschutzes vernichten. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

vor und bat den Heimatverein um weitere Unterstützung für die Instandsetzung der Spielgeräte im Kurpark und sich beim IHK mit einzubringen. Weitere Infos: [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de)

## Bürgerhilfe Morsbach spendet an die Tafel Oberberg Süd

Die Bürgerhilfe Morsbach überreichte kürzlich einen Scheck über 1000 Euro an den Tafel-Leiter Alfred Freitag und sein Team. Die Tafel Oberberg Süd versorgt Berechtigte im Südkreis mit Lebensmitteln und Obst. Denn: obwohl sich Ehrenamtliche für die Tafel engagieren, entstehen enorme Kosten. So muss zum Beispiel das Kühlfahrzeug eigenständig finanziert werden, wofür Freitag die Spende dann auch einsetzen möchte.



Die Bürgerhilfe Morsbach überreichte der Tafel Oberberg Süd kürzlich einen Spendenscheck über 1000 Euro. Foto: C. Buchen

Die Bürgerhilfe ist zunächst unter dem Aspekt der Flüchtlingshilfe entstanden. Man habe aber inzwischen genauso den Fokus auf andere Menschen gelegt, die Hilfe benötigen, betont die Bürgerhilfe in einer Pressemitteilung. Der Initiativkreis weist daher noch mal ausdrücklich darauf hin, dass alle Angebote, die unter dem Dach der Bürgerhilfe laufen, für alle Menschen offen stehen, sei es die Fahrradwerkstatt, die Begegnungsstätte oder das Sachspendenlager. Informationen über die Angebote findet man auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter [http://www.morsbach.de/index.php?2047\\_top](http://www.morsbach.de/index.php?2047_top).

## Fa. Busch+Müller aus Meinerzhagen unterstützt die Fahrradwerkstatt



Kürzlich konnte Ulli Majek stellvertretend für alle ehrenamtlichen Helfer der Fahrradwerkstatt Morsbach eine stattliche Anzahl neuer und hochwertiger Einzelteile zum Reparieren und Aufrüsten von Fahrrädern von der Fa. Busch+Müller aus Meinerzhagen entgegennehmen. Lampen der neusten Generation, Taglampen, Fahrradständer, Reparatursets etc. wurden der Fahrradwerkstatt kostenlos zur Verfügung gestellt, damit hier weiterhin Fahrräder auf ehrenamtlicher Art und Weise repariert werden können und so für den Straßenverkehr tauglich sind. In der Fahrradwerkstatt Morsbach können alle Menschen, die den Nachweis der Bedürftigkeit vorlegen, gegen eine kleine Gebühr ihr Fahrrad reparieren lassen.

Ulli Majek und Bürgermeister Jörg Bukowski dankten Michael Lange von der Fa. Busch+Müller stellvertretend für die Firmeninhaber ganz herzlich und freuten sich sehr über so viel soziales

## Containerdienst - Baustoffhandel



### Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m<sup>3</sup>  
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und  
wirtschaftliche Entsorgung!  
**Seit über 35 Jahren!**

## Nachhilfezentrum Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS  
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

### Wir pflegen Sie zu Hause

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern
- NEU: Entlastungsleistungen

### Wir sind Ihr Lotse im System

- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

### NEU: Tagesbetreuung Memory

Wir beraten Sie gerne!

Diakoniestation Waldbröl  
Tel: 0 22 91 / 62 76

Pflege Touren in  
Morsbach und Reichshof



www.diakonie-vor-ort.de

**Pferde als Freunde**

**www.naturkulturhaus.de**

02294 - 9000140

Ponys liebevoll pflegen • achtsam führen • angstfrei reiten

**www.stangier-frisoere.de**

Engagement. Lange, Mitarbeiter der Firma und wohnhaft in Lichtenberg, sowie seine Ehefrau Monika, Mitglied in der kfd Lichtenberg, haben im Gespräch mit Werner Schürholz, Pastoralreferent der katholischen Kirche und Mitglied der Bürgerhilfe Morsbach, festgestellt, dass die Fahrradwerkstatt dringend Unterstützung in Form von Materialien benötigt. Die Fa. Busch+Müller ist auch in der Vergangenheit immer bereit gewesen, genau solche Projekte zu unterstützen, und so kam es kürzlich zu dem Treffen in der Morsbacher Fahrradwerkstatt.

Die Fa. Busch+Müller, Fahrradausrüster, macht sich stark für ein soziales Engagement und hat in dieser Eigenschaft auch schon in anderen Städten und Gemeinden auf dieser Art und Weise geholfen. Außerdem unterstützt das Familienunternehmen die „Aktion Mensch“ seit 2011.

Weitere Informationen siehe [www.bumm.de](http://www.bumm.de).

## Bürgerhilfe Morsbach und Flüchtlinge gemeinsam beim Putztag aktiv

Mitglieder der Bürgerhilfe Morsbach und zahlreiche Flüchtlinge beteiligte sich kürzlich am 3. Radio Berg-Putztag mit einer Müllsammelaktion. Vertreter des Jugendrates sowie Schüler, Eltern und Lehrer der Gemeinschaftsschule waren ebenso mit von der Partie. Zunächst wurden die Akteure in verschiedene Gruppen aufgeteilt, die den Straßenrand des Alzener Berges, den Festplatz, das Bahnhofsgelände, die Uferbereiche des Wissener Baches und die Bankette des Radweges vom Sportplatz bis Bitze von Müll reinigten. Dabei sammelten die rund 70 fleißigen Helfer fast eine halbe Tonne Unrat, u.a. achtlos weg geworfene Verpackungsreste wie Flaschen, Konserven, Plastiktüten und Metallteile.



Zum Schluss trafen sich alle Beteiligten bei bestem Wetter zu einem gemütlichen Beisammensein im Kurpark wieder und ließen den Tag mit einem kleinen Barbecue ausklingen. Foto: M. Mechtenberg

## Kunstaussstellung im Rathaus: „Auch ich bin jetzt hier...“

Unter diesem Titel sind in der Rathausgalerie noch bis 5. Juni 2016 Bilder von Asylbewerbern zu sehen. Die Ausstellung zeigt Gemälde und Fotografien - kreatives Gestalten als Chance, sich das Fremde vertraut zu machen. Seit Mai 2015, dem Beginn der Begegnungsstätte, bietet die Malerin Ursula Groten den Gästen die Möglichkeit, sich mit Farben und Formen auszudrücken. Besonders Kinder und Jugendliche lieben das Spiel mit den Farben. Der Maltisch ist stets ein Anziehungspunkt.



Kinder und Jugendliche am Maltisch in der Begegnungsstätte. Foto: Privat

## REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Wir suchen zum Sommer eine Person für den Bundesfreiwilligen Dienst

Anforderungen:

- 2 Jahre Führerschein

Tätigkeiten:

- Fahrdienst, Hausmeistertätigkeiten, Fuhrparkpflege

Gerne können sich auch ältere Damen und Herren bewerben!

Seniendorf Reinery • Im Alten Ort 20 • 51597 Morsbach  
[info@reinery.com](mailto:info@reinery.com) • Tel. 02294/98 11-0

Und inzwischen gibt es viele bemerkenswerte, farbenfrohe Bilder, die in der Ausstellung zu sehen sind. Daneben werden Fotos aus einem Projekt gezeigt, das Marita Breidbach, Lehrerin, nach Gesprächen mit Teilnehmern der Deutschkurse initiiert hatte, Thema: „Morsbach und ich“. Entstanden sind eindrucksvolle Fotos. Einige zeigen sehr persönliche Momente, andere zeugen von einem besonderen Blick für Details und Stimmungen.

Lassen Sie sich ein auf diese bunte Vielfalt in Morsbach! Alle Interessierten sind herzlich zur Vernissage eingeladen am **Montag, 9. Mai 2016**, 11.00 Uhr, in der Rathausgalerie Morsbach.

## MGV „Concordia“ Morsbach singt im Altenberger Dom



Am **26. Mai 2016** (Fronleichnam) singt der MGV „Concordia“ Morsbach e.V. im Altenberger Dom. Der Chor ist Mitgestalter eines großen Kirchenkonzerts im Rahmen des „Bergischen Chorfestes“. Neben der „Concordia“ wirken noch folgende starke Chöre aus dem bergischen Raum mit: Kammerchor Langenfeld, MGV Solingen-Wupperhof 1812, Quartettverein Dürscheid und der Con Takt Frauenchor 1949 Leichlingen.

Unter der Leitung von Hubertus Schönauer bringen die Sänger aus Morsbach folgende Lieder zum Vortrag: „Kyrie“ (Herr erbarme dich) von Piotr Janczak, „Lobgesang“ von Jürgen Rinkel, „Soon AH Will BE Done“ von W. L. Dawson und „Sagt allen Völkern“ von Jürgen Speitmann. Dieses Lied wird von Dr. Dirk van Betteray an der Domorgel begleitet. Auch die anderen mitwirkenden Chöre bringen vier Lieder zum Vortrag.

Das Konzert beginnt um 14.00 Uhr. Nach dem Konzert besuchen die Morsbacher Sänger mit ihrem Anhang noch die Kölner Altstadt, wo im Brauhaus „Gaffel am Dom“ Plätze reserviert sind. Foto: C. Buchen

## Morsbacher Leichtathleten fördern den Breitensport

Die Abteilung Leichtathletik im SV Morsbach hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendlichen und Erwachsenen beiderlei Geschlechts die Abläufe in den leichtathletischen Disziplinen zu vermitteln und zu trainieren (Kurz-, Mittel- und Langstreckenläufe, Kugelstoßen, Diskus- und Speerwurf, Schleuderball, Hürdenlauf, Weit- und Hochsprung). Darauf aufbauend wird der Breitensport gefördert mit dem Hauptziel, das Deutsche Sportabzeichen in den drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold zu erwerben.

Gleichzeitig werden die Disziplinen der Leichtathletik gelehrt und trainiert, die im Schulsport meist nicht berücksichtigt werden können. Das Lehr- und Lernprogramm dieser Techniken erleichtert die Teilnahme an Wettkämpfen und eine Steigerung der Leistungen, z.B. bei den Bundesjugendspielen.

Das leichtathletische Training erfolgt bevorzugt auf dem Sportplatz am Schulzentrum (Hahner Straße). Der vor zwei Jahren fertiggestellte Sportplatz, u.a. mit rutschfesten Laufbahnen und einem Kunstrasen, ist dafür bestens geeignet. Bei schwieriger Wetterlage und im Winter wird das Training in der Halle C des Schulzentrums durchgeführt.

Die z.Z. gültigen Nutzungszeiten für Platz und Halle sind jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr (Schwerpunkt für den Jugendbereich) und 14-tägig sonntags, in ungeraden Wochen, von 09.30 bis 12.00 Uhr (Schwerpunkt Familien mit Kindern und Erwachsene). Es stehen drei Trainer zur Verfügung.

Der Jahresbeitrag ist gering; es gibt keine Aufnahmegebühr; finanzielle Härtefälle können reguliert werden.

### Liebe Eltern und Jugendliche,

die Sport treibenden Menschen unterliegen, wie alle anderen auch, dem natürlichen Auf- und Abbau der Leistungsfähigkeit. Es ist aber unbestritten, dass angemessene, aktive Bewegung zu einem Plus für Körper und Geist führen. Außerdem fördern das Vereinsleben und der Sport in der Gruppe das kameradschaftliche Miteinander. Kommen Sie doch einfach zum Schnuppern mal vorbei.

Ansprechpartner: Volkmar Flath, Abt. Leichtathletik, Tel.: 02294/8317  
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage [www.sv-morsbach.de/leichtathletik](http://www.sv-morsbach.de/leichtathletik)

## Elektrotechnik Müller

Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

**Wir beraten Sie gerne** in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

☛ Dominik Müller  
Tel. +49 170 81 74 524  
[www.etmueller.de](http://www.etmueller.de)  
[info@etmueller.de](mailto:info@etmueller.de) ☛

Elektrotechnik Dominik Müller  
Sonnenstraße 2  
51597 Morsbach-Wendershagen

## Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Mozarts Kinderoper in der Grundschule
- Offene Ganztagschule im Aufbau
- Frühjahrsputz in Steimelhagen
- Konzerterlös der „Edelweiß“ gespendet
- Fördergemeinschaft Behindertenzentrum zog Bilanz
- Neues aus dem „Highlight“
- Kirchenkonzert des Musikkreises Holpe
- Stimmbildungsworkshop von „Cantabile“
- Meisterschaft der Hundesportler
- Dorfgemeinschaft Wendershagen unter neuer Leitung
- FIFA-WM-Bus in Morsbach
- Mechtenberg bleibt Trainer in Holpe

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle Flurschützausgaben seit dem 07.06.2003 finden Sie unter [www.morsbach.de!](http://www.morsbach.de!)

## Anzeigen im Flurschütz

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

## Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach



Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Forstbetriebsgemeinschaft Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft



**FBG Morsbach**  
Seifen 45,  
51597 Morsbach  
Tel 02294-8778

**Geschäftsstelle**  
Auf dem Hähnchen 3  
Tel 02294-9323  
Fax 02294-9937953  
[FBG.Morsbach@t-online.de](mailto:FBG.Morsbach@t-online.de)

**Dipl.-Ing. (FH) Thomas Nilius**  
Leiter Forstbetriebsbezirk Morsbach  
Regionalforstamt Bergisches Land  
Hauptstraße 12, 57539 Bitzen  
Telefon 02682-9654980 Mobil 0171-5871362  
Telefax 02682-9654990  
[Thomas.nilius@wald-und-holz.nrw.de](mailto:Thomas.nilius@wald-und-holz.nrw.de)

**Sprechzeiten**  
**Forst—Bitzen**  
Mo. 8:00—12:00  
Do. 8:00—16:00



## Vorsaisonbericht 2016 des FS-Racingteams Morsbach

Das Morsbacher FS Racingteam wird in der Saison 2016 erneut in der SportbikeMasters Serie an den Start rollen. Das Motorradrenn- team wird hierzu auf die bereits bewährte Duc- Dickel-Ducati 748 ver- trauen, mit der Frank



Schumacher 2015 überlegen der Meistertitel eingefahren hat. Hierzu der Teamchef: „Wir werden das Material sorgfältig prüfen und warten. Es sind nur kleinere Modifikationen geplant. An- treten werden wir wieder als FSR – Duc Dickel Team, um unseren Hauptsponsor und Technikpartner entsprechend zu würdigen. Unser Budget ist, dank unserer treuen Sponsoren und einigen neuen Partnern, auch beisammen, um die Saison komplett be- streiten zu können.“ Die Werbepartner sind auf der Internetseite des FS Racingteams aufgeführt.

Erklärtes Ziel ist die Titelverteidigung, allerdings wird die Kon- kurrenz sich sicher auch gut vorbereiten und es dem Morsbacher schwer machen. Schumacher: „Hierzu werde ich in den nächsten Wochen noch verstärkt an meiner Fitness arbeiten, um auch hier bestmöglich vorbereitet zu sein.“

Der Trainingsauftakt war am 21./22. April 2016 beim „Zünd in den Mai“ in Oschersleben. Wer die Morsbacher 2016 auch mal live und in Action sehen möchte, sollte sich die folgende Termine in den Kalender eintragen:

### SportbikeMasters Rennkalender 2016

12.-15. Mai: Most, Tschechien

26.-29. Mai: German TT, Schleizer Dreieck

23.-26. Juni: Festival Italia, Oschersleben

04.- 07. August: Motodrom Masters, Hockenheimring

29.09-02.10: Biketoberfest, Oschersleben

Mehr Infos über das Team, seine Sponsoren oder das Rennmotor- rad [www.fsracingteam.de](http://www.fsracingteam.de) und auf Facebook. Foto: Privat

## SpardaSpendenwahl 2016: „Wir bewegen uns“

Sporthelfer der Gemeinschaftsschule benötigen Ihre Stimme

In diesem Jahr ist das Motto der Spen- denwahl: „Auf die Plätze, fertig, los: Zeigt, was Euch bewegt!“. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinschaftsschule Morsbach mit ihren „Sporthelfern“ zur SpardaSpendenwahl 2016 angemeldet. Das besondere an dem Projekt ist, dass an der Schule Schülerinnen und Schüler zur Sporthelfer/in/zum Sporthelfer ausgebil- det werden und sich so aktiv am Schulle- ben engagieren können. Die Ausbildung ist mit der Ausbildung zum Gruppenhel- fer I gleichzusetzen. Durch diese Quali- fikation werden die Jugendlichen dazu befähigt, eigenständig Sportangebote anzubieten „von Schülern für Schüler“. So werden zum einen die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gestärkt, die das Schulleben bereichern und zum anderen ein erster Grundstein im Qualifizierungssystem des gemeinnützigen Sports geschaffen, so dass die Sporthelfer sich auch im Verein ehrenamtlich engagieren können.

An der Gemeinschaftsschule Morsbach bieten die Sporthelfer verschiedene Sportangebote in der Mittagspause an und veran- stalten zurzeit ein Völkerballturnier in den Klassen 5 und 6. Eine „Pausenliga“ im Fußball ist bereits in Planung.



Verkauft

## Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einmal Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

Kaiserstr. 37 • 51545 Waldbröl • 0 22 91 / 90 76 29 0 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

MIETWAGEN

MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Der Gewinn soll für die Anschaffung von Material für den Pausensport eingesetzt werden, z.B. Frisbeescheiben für eine Frisbee-AG, damit die Sporthelfer ihre Ideen umsetzen können und eigene Sportartikel zur Verfügung haben. So kann die Mittags- pause noch attraktiver gestaltet werden. Aber auch kleine Preise für die Sieger der Turniere könnten die Motivation und die An- strengungsbereitschaft der Jugendlichen honorieren.

### Liebe Leserinnen und Leser!

Mit ein wenig Glück und **Ihrer** tatkräftigen Hilfe kann die Gemein- schaftsschule Morsbach auch dieses Mal eine Spende ergattern, die den Sporthelfern zu Gute kommen wird.

**Die Abstimmung im Internet erfolgt noch bis zum 12. Mai 2016** Je mehr Stimmen für die Gemeinschaftsschule abgegeben wer- den, umso höher ist die Spende der Sparda! Helfen Sie uns daher!

So geht's:

Wählen Sie unter [www.spardaspendenwahl.de](http://www.spardaspendenwahl.de)

1) Menü: Abstimmen, 2) Kategorie: Mittel, 3) Schule: Gemein- schaftsschule Morsbach.

Fordern Sie über das Icon „CODES ANFORDERN“ Ihre 3 kosten- losen Codes, unter Angabe Ihrer Handynummer, an. Diese werden Ihnen per SMS auf Ihr Handy gesandt! Geben Sie dann über das Icon „CODES EINGEBEN“ Ihre 3 Codes ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gm-morsbach.de](http://www.gm-morsbach.de). Wir hoffen bis zum 12. Mai 2016 auf zahlreiche Unterstützung und bedanken uns für Ihre Mithilfe!

### Die Sporthelfer der Gemeinschaftsschule Morsbach

Nachruf

In stiller Trauer um unseren lieben Sängerefreund

Kurt Haustein

Wir werden Dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

MGV Harmonie Wendershagen

Du und ich  
Wir zwei Beide....

**Wollen JA sagen!**

**Sabrina Schneider**  
geb. Fischer  
&  
**Tobias Schneider**



Am 04. Juni 2016 um 15.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche  
St. Gertrud Morsbach

Gepolltert wird am Mittwoch, den 25. Mai ab 19.00 Uhr in  
Morsbach-Rhein, Eugenienthaler Straße 35.

**„Die Edelweißpiraten“  
Autorenlesung mit Dirk Reinhardt**

Zu einer Autorenlesung mit Dirk Reinhardt trafen sich am 18. April 2016 die Schüler der Klassen 9 und der Klasse 8b mit ihren Lehrern in der Aula der Gemeinschaftsschule Morsbach. Aufmerksam folgten sie den Ausführungen des Autors, in denen er geschichtliche Fakten schilderte, bevor er eindrucksvolle Textstellen aus seinem Buch vorlas. Originalfotos aus der Zeit des Nationalsozialismus in Köln rundeten den Vortrag ab.

In der abschließenden Fragerunde konnten die Schüler sich darüber informieren, wie Reinhardt zu seinen Buchideen findet und wie die Protagonisten des Buches nach Ende des Zweiten Weltkrieges weiter lebten.

In dem vorgestellten Buch „Die Edelweißpiraten“ erzählt der Autor von einer Gruppe jugendlicher Arbeiterkinder aus dem Rheinland, insbesondere aus Köln, die sich dem Dienst in der Hitler-Jugend



Aufmerksam hörten die Schüler der Gemeinschaftsschule Morsbach dem Autor Dirk Reinhardt zu, als dieser aus seinem Buch „Die Edelweißpiraten“ zitierte. Foto: Privat

verweigerten und durch ihre Aktionen ihrem Hass und Widerwillen gegen das NS-Regime Ausdruck verliehen. Ihre Kennzeichen waren bunte Kleidung, lange Haare, ihre Lieder und das Edelweiß an ihren Hemden. Aus anfänglicher Abneigung gegen Drill und Arbeitsdienst wurde später ein Widerstand aus menschlicher und politischer Überzeugung. Viele Anhänger der Gruppe wurden von der Gestapo gefangen genommen und gefoltert. Nur wenige



GEMEINSCHAFTSSCHULE MORSBACH

**UNSER SONNENBRILLEN-ANGEBOT**  
Aktion bis 30. September 2016

**Einstärken-Sonnenschutzgläser**  
in den Farben braun, grau und grün 85%

ab **39,-€**  
pro Paar

**Gleitsicht-Sonnenschutzgläser**  
ab **149,-€**  
pro Paar

in Ihrer Sehstärke  
(sph bis +4.0 dpt)  
cyl bis 2.0 dpt  
höhere Stärken  
auf Anfrage



Mit dem Service vor Ort

**Brillenstube Morsbach**

Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

überlebten den Zweiten Weltkrieg. Einige Mitglieder der Gruppe wurden im Alter von 16 bis 20 Jahren öffentlich vor dem Kölner Ehrenfeldbahnhof hingerichtet.

Dirk Reinhardt hat die „Edelweißpiraten“ zum Thema für sein Buch gewählt, um diese Gruppe von Jugendlichen für ihre Taten zu würdigen und daran zu erinnern. Die „Edelweißpiraten“ waren lange Zeit als aufsässige und faule Schlägertruppe verschrien. Erst am 16. Juni 2005 erkannte das Kölner Regierungspräsidium im Rahmen eines Festaktes die „Edelweißpiraten“ als Widerstandskämpfer an.

Zudem schafft Dirk Reinhardt mit seinem Buch für jugendliche Leser einen sehr anschaulichen und persönlichen Zugang, sich mit der Zeit des Nationalsozialismus auseinander zu setzen. Reinhardt wurde 1963 in Bergneustadt geboren und machte sein Abitur in Gummersbach. Heute lebt er in Münster. Im Januar 2015 erschien sein aktueller Roman „Train Kids“, eine Geschichte über die jugendlichen Migranten in Mexiko. Der Autor möchte junge Menschen für die Literatur und das Lesen begeistern. In seinen Romanen schildert er Geschichten, in denen sie sich und ihre Lebensrealität wiederfinden, Einsichten gewinnen und Dinge aus ungewohnten Perspektiven wahrnehmen können.

**KRANKEN-PFLEGEPRAXIS**  
kompetent sozial zuverlässig

**Birgit Klein-Schlechtingen**  
Krankenschwester  
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



**Ambulante Alten- u. Krankenpflege**  
Familienpflege  
Warmer Mittagstisch  
Pflegekurse, Beratung und Schulung  
Tel. 02294/1719 Fax 7805

## Cajón-Workshop mit José J. Cortijo

Am **11. Juni 2016** findet im Bürgerhaus Ellingen von 10.00 bis 17.00 Uhr ein Cajón-Workshop statt. Dozent des Workshops ist Professor José J. Cortijo (siehe Foto), der als einziger Professor für Latin Percussion in Deutschland ein gefragter Dozent bei zahlreichen Workshops und Seminaren im In- und Ausland ist. Seine stilistische Offenheit zeigt sich bei zahlreichen Auftritten, u.a. mit Al Jarreau, Thomas Anders, Uwe Ochsenknecht, The Surpremes sowie bei TV-, Rundfunk- und Plattenaufnahmen u.a. für BR3, NDR, SWR, HR, PRO 7 und seiner Mitwirkung bei verschiedenen Musicals. Veranstalter des Workshops ist der Musikzug Wendershagen, der Cortijo bereits 2015 für einen Workshop nach Ellingen holen konnte.



Das Cajón eignet sich sehr gut, um sowohl alleine als auch im Ensemble zu spielen. Durch seine leichte Erlernbarkeit bietet es einen idealen Einstieg in die Welt der Rhythmen. Es gehört mittlerweile zur Grundausstattung jedes Percussionisten und wird bei Unplugged-Konzerten von Schlagzeugern gerne als Schlagzeug-Ersatz genommen. Seine Einsatzmöglichkeiten reichen von traditionellen Flamenco- über Latin- bis hin zu modernen Rock-, Pop- oder Hip-Hop-Rhythmen. Der Workshop wird folgende Themen beinhalten:

Grundlagen und Spieltechniken des Instruments, Erarbeitung traditioneller und moderner Rhythmen und Vorschläge für die Umsetzung von Schlagzeugrhythmen anhand ausgesuchter Songs.

Die Lehrgangsgebühren betragen 40,00 Euro pro Teilnehmer. Informationen zum Workshop und zur Anmeldung hat der Musikzug auf seiner Website unter <http://musikzug-wendershagen.de/workshops/2016/cajon/> zusammengefasst. Ansprechpartner ist Timm Gutowski ([tim.gutowski@musikzug-wendershagen.de](mailto:tim.gutowski@musikzug-wendershagen.de)).

## Mitgliederversammlung des SV 02/29 Morsbach e.V.

In der Jahreshauptversammlung des SV 02/29 Morsbach e.V. (SVM) konnte der 1. Vorsitzende Bernd Wagener kürzlich Vertreter aller 18 Abteilungen begrüßen. Er bedankte sich bei den Verantwortlichen der Abteilungen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Weiter teilte er mit, dass im Juni 2015 mit der Gemeinschaftsschule Morsbach eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet worden ist, wodurch die bereits bestehende Zusammenarbeit noch besser geregelt wurde. Diese Arbeit wurde mit dem Förderprogramm 1000x1000 des Landessportbundes finanziell unterstützt.

Die Leichtathletik mit seinem Abteilungsleiter Volkmar Flath betreut seit Jahren eine Gruppe des Behindertenzentrums St. Gertrud. In diesem Jahr sind Fördermittel aus dem Programm 1000x1000 für Inklusion im Sport dafür beantragt.

In Kurzberichten stellten Vertreter aller Abteilungen ihre Arbeit des letzten Jahres vor. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Kinder und Jugendbereich. Etwa die Hälfte der rund 1000 Mitglieder des Vereins besteht aus Kindern und Jugendlichen.

Bei den anstehenden Wahlen wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt. Er wurde außerdem erweitert durch Marion Kamieth, die zukünftig Ansprechpartnerin für die Kooperation mit dem Johanner Kindergarten und der Gemeinschaftsschule Morsbach ist.

Der Vorstand besteht nun aus folgenden Mitgliedern: 1. Vorsitzender Bernd Wagener, 2. Vorsitzender Bernd Schlechtingen, Schatzmeisterin Mona Stausberg, stv. Schatzmeister Achim Langhein, Schriftführerin Janina Binot, Beisitzer Michael Trapp,

## Wir machen mehr aus Ihrem Haus



Kompetent und erfahren seit über 45 Jahren

- **Innen- und Außenputz**
  - **Wärmedämmsysteme**
  - **Wärmedämmputz**
  - **Altbausanierung**
  - **Gerüstbau**
- Blumenstraße 18  
51597 Morsbach-Strick  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
[info@stinner-morsbach.de](mailto:info@stinner-morsbach.de)  
[www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)

Uwe Arnold, Benedikt Schneider, Christian Schneider, Reinhard Langen und Marion Kamieth.

Der ehemalige Geschäftsführer des SVM, Rudi Sülz, wurde bei dieser Versammlung für seine langjährige erfolgreiche Arbeit zum Ehrenmitglied ernannt. In seine 14jährige Tätigkeit im Vorstand des SVM fielen das 100- und 110jährige Jubiläum des Vereins, an deren Festgestaltung Rudi Sülz maßgeblich beteiligt war. Sein besonderes Engagement galt während seiner Amtszeit der Begleitung der Planung und dem Bau des neuen Kunstrasenplatzes am Schulzentrum, der von den Schulen und den Sportvereinen ausgiebig genutzt wird.



SV Morsbach-Vorsitzender Bernd Wagener (r.) überreicht Rudi Sülz die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft im Verein. Foto: Privat

Auch nach der offiziellen Versammlung fand noch ein reger Informationsaustausch zwischen den Teilnehmern statt.

## Neue Winterlinde für Lichtenberg

NABU pflanzte „Baum des Jahres“

Seit vielen Jahren pflanzt die Kinder- und Jugendgruppe des NABU Morsbach den jeweiligen „Baum des Jahres“. Dieses Mal war die Winterlinde an der Reihe, die nicht, wie die Vorgängerbäume, im Morsbacher Kurpark eine dauernde Bleibe fand, sondern am Ortsrand von Lichtenberg.

Mit Jugendgruppenleiterin Lisa Bauer fuhren die 8- bis 16-Jährigen daher kürzlich mit Hacke und Spaten versehen nach Lichtenberg, wo die dortige Dorfgemeinschaft bereits einen Standort für den diesjährigen „Baum des Jahres“ ausgesucht hatte. Unterstützung erhielten sie von Bürgermeister Jörg Bukowski, der, zusammen mit dem Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Heiko Förtsch, ein ausreichend tiefes Pflanzloch aushob. Beim fachgerechten Einpflanzen des etwa 15-Jährigen Baumes half Gärtnermeister Felix Buchen mit.

Dieser erläuterte den jungen Naturschützern auch die Besonderheiten der Winterlinde, Wuchsform, Lebenserwartung und

Mythen rund um die Lindenbäume. Sofort wurde der Baum auch angegossen, und die NABU-Kinder erhielten zur Belohnung für ihre Arbeit und ihren Einsatz erfrischenden Apfelsaft sowie leckeren Waffeln.



Stolz präsentierten die NABU-Kinder- und -Jugendgruppe, die Dorfgemeinschaft Lichtenberg und Bürgermeister Jörg Bukowski den neu gepflanzten „Baum des Jahres“, eine Winterlinde, am Ortsrand von Lichtenberg. Foto: C. Buchen

## Mittelpunkte des dörflichen Lebens

Winterlinde ist Baum des Jahres 2016

Kaum ein zweiter Baum hat einst dem Menschen näher gestanden, als die Linde. Unter Gerichtslinden wurde Recht gesprochen, und fast jedes Dorf besaß „seine“ Linde. Sie war Treffpunkt für Jung und Alt. Sagen, Mythen und auch Volkslieder geben Kunde von ihrem Dasein. Jetzt ist die Winterlinde wegen ihrer Vielfältigkeit von einem Kuratorium zum „Baum des Jahres 2016“ ernannt worden.



Seit 1875 steht auf dem Kirchplatz von Morsbach ein Kranz von Linden. Besonders im Herbst leuchten ihre Blätter in vielen gelbbraunen Farbtönen. Fotos: C. Buchen

Linden sind im Oberbergischen vor allem als Straßen-, Hof- und Parkbäume sowie als Dorflinden bekannt, so die majestätischen „Kaffeetrinkerlinden“ in Bierenbachtal und Distelkamp (Gemeinde Nümbrecht). Nehmen wir als Beispiel die Gemeinde Morsbach, um die Verbundenheit des Menschen im Oberbergischen mit der Linde zu dokumentieren.

1872 pflanzten die Morsbacher je zwei „Kaiserlinden“ an den Schulen in Morsbach, Lichtenberg und Holpe. Diese Bäume wurden später im Volksmund auch „Friedenslinden“ genannt. Generationen von Schulkindern haben im Schatten der Bäume gespielt.

Als im Jahr 1884 die Volksschule an der Waldbröler Straße in Morsbach gebaut wurde, pflanzte man gleich vier Linden auf den Schulhof.

Anlässlich des 25jährigen Regierungsjubiläums „Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II.“ setzten die Morsbacher am 16. Juni 1913 auf dem Schloßplatz in der Jähhardt eine Jubiläumslinde. Heute be-

findet sich dort das Kriegerdenkmal. Die Linde existiert nicht mehr.

Bereits sehr früh wurden in Morsbach Linden unter Naturschutz gestellt. Der erste Baum, der 1936 in der Gemeinde geschützt wurde, war die dicke Dorflinde in Niederdorf, auf die heute noch die Anwohner stolz sind. Die Ausweisung als Naturdenkmal wurde damals wie folgt begründet: „Die Linde ist eine Einzelschöpfung der Natur, deren Erhalt wegen ihrer volks- und heimatkundlichen Eigenart im öffentlichen Interesse liegt.“

Später wurden weitere Linden unter Naturschutz gestellt, so die markanten Bäume in Hülstert (in den 1960er Jahren gefällt), an der evangelischen Kirche in Holpe (um 1950 gefällt), in der Ortsmitte von Euelsloch und neben der Vikarie an der Seelhardt. Unter der Euelslocher Linde treffen sich auch heute noch die Bürger des Ortes und feiern im Schatten des Baumes ihr Dorffest.

Linden finden wir noch an der Kirche in Lichtenberg, rund um die Pfarrkirche in Morsbach (gepflanzt um 1875) sowie im dortigen Pfarrgarten. Reste vormals großer Lindenalleen in Morsbach kann man noch an der Waldbröler Straße finden.

Dass sie viele Jahre unter Streusalz, der Versiegelung des Bodens und der Luftverschmutzung gelitten und Jahrzehnte den Morsbachern Schatten und Sauerstoff gespendet haben, davon wissen nur die wenigsten Bürger. Der NABU Morsbach hat im April eine Winterlinde in Lichtenberg gepflanzt.

Weitere Infos unter [www.baum-des-jahres.de](http://www.baum-des-jahres.de)

Christoph Buchen



In Euelsloch steht noch eine alte Dorflinde. Die Winterlinde wurde jetzt zum „Baum des Jahres 2016“ gekürt.

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

## Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „gescho-ben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 16.05.2016) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 28.05.2016.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

## Appenhagen Seniorendorf



### Pflege- und Betreuungshaus

- leben wie in der Großfamilie
- Hausgemeinschaft für demente Menschen
- Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept
- Renovierte Zimmer, moderner Stand-

### Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 33m<sup>2</sup> und 51m<sup>2</sup>
- Leben wie im Urlaub
- Traumhafte Fernsicht

## Morsbach



### Tagespflege

- Im Betreuten Wohnen
- Von 8.30 - 16.30 Uhr Mo.-Fr.
- Zur Entlastung von Angehörigen
- Verbringen Sie einen abwechslungsreichen und schönen Tag
- Individuelle Tagesstrukturierung

### Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 45m<sup>2</sup> und 70m<sup>2</sup>
- Mitten in Morsbach
- Ganz zentral und kurze Wege

## Waldbröl



### Ambulant betreute Wohngemeinschaft

- Leben in einer kleinen Gemeinschaft statt im Heim
- Direkt am Marktplatz

### Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 38m<sup>2</sup> und 61m<sup>2</sup>
- Modernster Standard

## Unser Pflegedienst ...immer + überall für Sie da!



- In Waldbröl, Morsbach, Appenhagen und Umgebung
- Unser sehr nettes Team besucht sie gerne. Wir legen großen Wert auf Pünktlichkeit und Ihre Zufriedenheit.
- Essen auf Rädern

Weitere Infos unter [www.reinery.com](http://www.reinery.com) • Tel. 02294/9811-0

